

II-7307 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3487<sub>10</sub>

1992-09-22

## ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Westbahn in Nieder- und Oberösterreich

In den Jahren 1985 bis 1991 wurden eine ganze Serie von Über- bzw. Unterführungen an der Westbahnstrecke zwischen St. Pölten und der Landesgrenze von Oberösterreich und Salzburg erbaut. Da nun die Westbahn in Teilbereichen dieser Strecke drei- bzw. viergleisig ausgebaut wird, sind viele dieser neuen Bauwerke für eine breitere Bahntrasse viel zu schmal. Über- und Unterführungen im Millionenwert sind aufgrund dieser Planungsfehler vom Abbruch bedroht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

### ANFRAGE:

1. Welche konkreten Unter- bzw. Überführungen bzw. Rückenbauten wurden an der genannten Strecke in den Einzeljahren 1985 bis 1991 jeweils zu welchen konkreten Kostenbetrag realisiert?  
Welche Zuschüsse wurden dabei bei den Einzelprojekten von Ländern bzw. Gemeinden getätigt?
2. Welche Teile der genannten Strecke werden wann drei- oder viergleisig ausgebaut?  
Wann erfolgte der jeweilige politische Beschluß auf Streckenausbau?
3. Wann kam es in den Einzelteilen der oben angeführten Strecke zur Verhängung eines Baustopps für derartige Werke?
4. Welchen dieser Detailprojekten droht aufgrund des Ausbaus der Westbahn nun der Abriß?  
Wann werden die konkreten Streckenausbauten in Einzelteilen der oben angeführten Westbahnstrecke verwirklicht?
5. Welche Gesamtverluste sind nach Meinung des Verkehrsministers aufgrund dieser Planungsfehler entstanden?